

Jahresbericht Sport 2022/2023

Geschätzte Mitgliederinnen und Mitglieder,

Nach der sportlich äusserst erfolgreichen letzten Saison stand in diesem Jahr vieles im Licht der Bestätigung. Wie wir alle wissen ist das Aufsteigen das eine, das "Drinbleiben" aber eine ganz andere Geschichte. Am Ende der Saison dürfen wir aber getrost sagen, dass wir erneut auf eine sehr gute Saison zurückblicken können - die meisten Ziele konnten erreicht werden. Wie gewohnt sollen auch in diesem Bericht wieder die Koordinatoren zu Wort kommen und kurz und prägnant über ihre Bereiche berichten. Genau diesen Koordinatoren möchte ich ein grosses Dankeschön aussprechen, dank ihnen sind die Abteilungen meist sehr gut organisiert und die Absprache zwischen den Bereichen funktioniert.

Wie immer werden auch in diesem Jahr nicht alle Teams namentlich erwähnt, sondern nur eine Auswahl von High- und manchmal auch Lowlights. Wie jedes Jahr durfe die FCW Familie stets motivierte und engagierte Fussballerinnen und Fussballer jeden alters auf dem Fussballplatz antreffen, von klein bis gross. Nicht immer waren die Resultate die gewünschten, nicht immer waren wir zufrieden unserer eigen Leistung, auch Entscheidungen unserer TrainerInnen oder der SchiedsrichterInnen waren nicht immer die, die wir uns gewünscht hätten. Manchmal freuten wir uns, machmal waren wir enttäuscht oder verärgert, machmal tat es emotional oder gar körperlich weh. Wir jubelten, wir weinten, wir fluchten, wir lachten. Aber eines hatten wir alle gemeinsam: die Freude an unserem Sport - und so soll es sein. Ich möchte mich bei allen ganz herzlich für den tollen Einsatz während der gesamten Saison bedanken, auf und neben dem Platz. Es sind nicht nur die, die die Tore schiessen oder die Penalties halten, sondern es braucht alle, auch die, die im Hintergrund alles Mögliche tun, um uns unser Hobby zu ermöglichen.

Sport

SchiedsrichterInnen

(Michi Bernhard, Leiter Sport)

Leider nie auf dem Rietsamen im Einsatz - und trotzdem mindestens so wichtig wie unsere Fussballerinnen und Fussballer oder Trainerinnen und Trainer. Auch in der vergangenen Saison haben unsere Schiedsrichter in der ganzen Schweiz Spiele geleitet und unseren FC im besten Licht vertreten. Vielen herzlichen Dank dafür!

Zum Saisonende hat Michael Huber seine Schiedsrichterkarriere beendet. 20 Jahre lang stand er für den FCW im Einsatz, seit 2014 auch als SR Instuktor. 2012 stieg er zum 1. Liga Schiedsrichter auf, hat seit da 8.5 Jahre in der Promotion League gepfiffen und kommt damit auf über 200 Einsätze in der 1. Liga & Promotion League. Ebenfalls wurde er als 4. offizieller in der Challenge League eingesetzt. Einen würdigen Rahmen für seinen letzten Auftritt bot das Spiel Baden-Cham vor 1600 Zuschauern, bei dem Baden den Aufstieg in die Challenge League schaffte. Michi, ganz herzliche Gratulation zu dieser beeindruckenden Karriere und vielen Dank für deinen Einsatz!

Es gibt zwei weitere Erfolgsmeldungen von unseren Schiedsrichtern zu vermelden: Nicolas Morf hat den Aufstieg in die Challenge League als Linienrichter geschafft - bei seinem ersten Spiel in Thun waren unsere Vorstandsmitglieder Ruedi, Chrigel und Slavi als Zuschauer mit von der Partie. Und eben erst hat Fabian Kalberer den SR-Grundkurs bestanden und wurde vom Verband als Schiedsrichter zugelassen. Herzliche Gratulation!

Trotz des neuen Mitglieds im Schiriteam - wir sind immernoch auf der Suche nach weiteren SchiedsrichterInnen oder Schiedsrichtern. Das Schiedsrichterwesen ist ein tolles Hobby und eine noch bessere Lebensschule. Wer Interesse am Schiedsrichter sein hat, darf sich gerne unverbindlich an einen unserer Schiedsrichter oder an ein Vorstandsmitglied wenden. Wir versorgen dich gerne mit den nötigen Informationen, in der Hoffnung, dass du dich für den Grundkurs anmeldest. 😊



Unsere "Schiris" in der Saison 2022/2023

Aktive

(Michi Bernhard, Leiter Sport & Chrigel Bretscher, Koordinator Aktive)

1. Mannschaft

Ohne Transfers und mit dem Fokus auf dem Einbau von eigenen Junioren gingen wir in die neue Saison. Mit dem Abstieg wollten wir so bald wie möglich nichts zu haben, dafür wären wir gerne wieder nach Kloten zum Cupfinal gefahren nach dem letztjährigen Erlebnis. Mannschafts-intern waren die Ziele noch etwas höher, was den Ehrgeiz und die Einstellung des Teams unterstreicht. Doch irgendwie kam vieles anders. Es wollte keine Konstanz hereinkommen, im Cup kostete uns der Verband mit dem SC Veltheim einen sehr schweren Gegner zu, gegen den wir knapp und äusserst unglücklich ausschieden und auch sonst gab es den einen oder anderen Unruheherd, der das Team um Mike Koller beschäftigte. Dieser Mike Koller bekam kurz vor Weihnachten ein Angebot aus Linth (1. Liga) welches er annahm. Nach kurzer Zeit durften wir mit Yannick Schwery einen neuen Trainer vorstellen - unsere absolute Wunschlösung. Neben dem neuen Chef an der Linie, hatte die Mannschaft jedoch weiterhin einen stetigen Begleiter, allerdings einen unerwünschten: Die fehlende Konstanz. Kanterniederlage in Gossau, zwei Derby-Siege gegen Veltheim (Leader) und Phönix, Unentschieden zu Hause gegen den Tabellenletzten Beringen, deutliche Niederlage in Schaffhausen trotz Führung in der Startminute, Unentschieden in Seuzach, Niederlage gegen ZH City. So kam es zum Schicksalsspiel in Schwamendingen, wo wir trotz spielbestimmendem Start nach 23. Minuten 0:2 hinten lagen, eine Niederlage hätte das Abrutschen in die Abstiegszone bedeutet. Ab diesem Moment zeigte die Mannschaft Charakter, das 0:2 war bis zur Pause ausgeglichen, in der zweiten Halbzeit konnte die Überlegenheit in einen 6:3-Sieg umgemünzt werden. Nur drei Tage später war es erneut der Charakter und die Moral, die einen Dreier auf dem Rietsamen hielt: 1:0 Führung, 1:3 Rückstand, 3:3, 3:4 Rückstand, 6:4 Sieg in der Nachspielzeit - was für ein Spiel, was für ein Sieg! Wer dachte, dass die beiden Siege der definitive Wendepunkt zur Konstanz waren, sah sich getäuscht. Die folgenden Niederlagen gegen Bassersdorf und Dübendorf brachten uns wieder in die Gefahrenzone. Es folgte ein Unentschieden in Herrliberg und der versöhnliche Abschluss mit einem 4:3 zu Hause gegen Greifensee. Dass wir in diesem Spiel ein 3:0 innert sieben Minuten aus der Hand gaben, wurde nach dem Siegtreffer zur Randnotiz, war aber irgendwie typisch für diese Saison, wie Yannick nach dem Spiel resümierte. Egal, Klasse gehalten, wir dürfen uns auf die zehnte 2. Liga-Saison in Folge freuen. Herzliche Gratulation ans Team!

Meisterschaft - 2. Liga / Gruppe 2 - 17.05.2023 20:15 - Spielnummer: 135226 - Rietsamen, Wiesendangen - Platz 1	
	
FC Wiesendangen 1	FC Rüti 1
27' Xeno Fresneda (Penalty)	28' Taulant Sylja (Penalty)
45' Xeno Fresneda	31' Taulant Sylja
45'+2' Xeno Fresneda	42' Edison Sylja
71' Tobias Meli	70' Edison Sylja
90'+1' Samuel Misteli	
90'+3' Samuel Misteli	

Telegramm des Rüti-Spiels - man beachte die Spielminuten der Tore

2. Mannschaft

Kann man dramatischer absteigen und dann doch die Klasse halten? Wir glauben nicht. Hätte Shakespeare Fussball-Drehbücher geschrieben, wäre das eines seiner spannendsten Werke geworden. Im FVRZ ist in diesem Jahrtausend noch nie eine Mannschaft mit mehr als 26 Punkten aus der 3. Liga abgestiegen. So zum Glück auch dieses Jahr nicht. Aber der Reihe nach...

Nach einem guten 2:2 Unentschieden auf dem heimischen Rietsamen gegen den bereits feststehenden Meister Diessenhofen begann das bange Warten. Reichen die sehr guten 28 Punkte in der ersten Saison nach dem viel gefeierten Aufstieg? Oder müssen wir nach nur einem Jahr den bitteren Gang zurück in die 4. Liga antreten? Was aufgrund der Zwischenresultate auf den anderen Plätzen zur Pause noch sehr gut ausgesehen hat, drehte sich in Durchgang zwei Minute für Minute gegen uns - alles lief gegen uns. Die Zwischenresultate waren auf der Trainerbank bekannt, deshalb wir spielten auf Sieg, hatten herausragende Chancen, konnten den Siegtreffer aber nicht erzielen. So nahm das Drama seinen Lauf, die 28 Punkte bedeuteten aufgrund des schlechteren Fairplaywertes Platz 11 - Abstieg. Es gab noch eine kleine Resthoffnung: Aufgrund der Restrukturierung der oberen Ligen war bekannt, dass wenn beide Zürcher 2. Liga-Meister (Dübendorf und Bülach) in die 2. Liga interregional aufsteigen, der beste 11. Platzierte doch in der 3. Liga bleibt. Hoffnung?

Trotz dieser Resthoffnung war die Enttäuschung riesig - trotzdem zeigte die Mannschaft und ihr Umfeld Grösse und Teamgeist. Sie verabschiedete ihren langjährigen Trainer Sandro Osta und diverse Staff-Mitglieder, die in der nächsten Saison nicht mehr zur Verfügung stehen. Ein ganz herzliches Dankeschön für euren tollen Einsatz für die Zweite.

Zurück zur Hoffnung auf den Klassenerhalt. Diese hatte sogar einen Namen: Gianni Lavigna, der ehemalige Trainer unseres Fanionteams, der mittlerweile Trainer auf dem Erachfeld ist. Während die meisten davon ausgingen, dass Dübendorf aufsteigt, waren da beim FC Bülach doch eher Zweifel nach der 0:2 Niederlage im Hinspiel in Schattdorf (UR). Doch wenn einer eine Mannschaft auf so ein Spiel einstellen kann, dann ... ihr wisst schon. So kam es, dass Bülach die Hypothek aus dem Hinspiel nach 90 Minuten ausgeglichen hatte (3:1) und in der Verlängerung das Spiel gleich mit 6:1 für sich entschied. Der verdiente Aufstieg für Bülach sowie der nicht weniger verdiente Klassenerhalt für Wisi waren Tatsache! Herzliche Gratulation und "Danke Gianni!".

3. LIGA - GRUPPE 5											
1.	FC Diessenhofen 1	22	16	4	2	(63)	73	:	21	+52	52
2.	FC Thayngen 1	22	12	5	5	(123)	54	:	34	+20	41
3.	FC Elgg 1	22	12	3	7	(55)	52	:	38	+14	39
4.	FC Neftenbach 1	22	8	6	8	(56)	41	:	49	-8	30
5.	NK Dinamo Schaffhausen 1	22	8	6	8	(142)	41	:	46	-5	30
6.	FC Seuzach 2	22	9	2	11	(40)	37	:	46	-9	29
7.	FC Phönix Seen 2	22	9	2	11	(51)	32	:	38	-6	29
8.	FC Ellikon Marthalen 1	22	9	2	11	(56)	53	:	49	+4	29
9.	FC Oberwinterthur 1	22	8	5	9	(98)	33	:	32	+1	29
10.	FC Ramsen 1	22	9	1	12	(32)	27	:	40	-13	28
11.	FC Wiesendangen 2	22	8	4	10	(79)	45	:	49	-4	28
12.	FC Büsingen 1	22	3	2	17	(60)	26	:	72	-46	11

Die unglaubliche Tabelle



... und Reaktion auf das Resultat in Bülach bzw. auf den Ausgleich gegen Diessenhofen.

A+ Junioren

Aufstieg letzten Sommer, im Herbst leider der direkte Abstieg. In der Rückrunde lange mit dem sofortigen Wiederaufstieg geliebäugelt, ihn dann aber doch verpasst. Mit dem Duo Peter Häne und Sandro De Nardo an der Linie ist offensichtlich für Spektakel gesorgt. Leider verlassen uns beide diesen Sommer. Sandro zieht es zu den GC Frauen, Peter hängt die Taktiktafel definitiv an den Nagel. Nach 20 Jahren Aktivität im Verein als D-Junioren Trainer, A+ Trainer, Sportchef und schliesslich wieder A+ Trainer bedanken wir uns bei dir, lieber Peter, besonders und wünschen dir für die Zukunft alles Gute. Für die, die sich nicht mehr erinnern, Peter war sogar mal noch eine Saison Platzspeaker.

Frauen / Juniorinnen

(Roger Odermatt, Koordinator Frauen / Juniorinnen)

Unser Frauen 1 hat nach dem letztjährigen Aufstieg aus der 4. Liga, in der 3. Liga fussballerisch voll überzeugt und die Saison auf dem hervorragenden Platz 2 abgeschlossen. Der Kader war sehr schlank und als dann doch mal Verletzungen oder Abwesenheiten dazu kamen, wurde das Team dank der Zusammenarbeit mit dem FC Winterthur mit Spielerinnen vom FC Winterthur Frauen ergänzt. Das Frauen 2 verzeichnete in der Herbstrunde grosse Probleme, dass dazu geführt hat, dass wir das Team vom Spielbetrieb zurückziehen mussten. Die Wintermonate wurden jedoch von den Spielerinnen und Trainern mit viel Einsatz genutzt, wieder ein Team aufzubauen, damit wir so im Frühling wieder in den Meisterschaftsbetrieb einsteigen konnten. Das Team hat sich auf und neben dem Platz wieder gefunden und ist wieder eine Einheit.

Ein Grossteil unserer Juniorinnen spielen in Teams, die aus der Zusammenarbeit mit dem FC Winterthur entstanden sind und vertreten dort erfolgreich die Farben des FC Wiesendangen. Dennoch konnten wir auch selbst noch ein C, D und E-Juniorinnen Team stellen, die sich auch dieses Jahr wieder sehr gut geschlagen haben und auch zeigen, dass wir eigene Talente haben. Zwei von unseren Jüngsten haben die Aufnahme in der Regionalauswahl geschafft, Gratulation! Damit wir unseren Weg bei den Frauen/Juniorinnen auch weiter gehen können, sind wir natürlich immer auf Zuwachs angewiesen.



C-Juniorinnen: Cupsiegerinnen 2022/2023

Junioren

(Slavi Sosiv, Koordinator Junioren)

Ba: Die Trainer sind sehr ehrgeizig, sie wurden (best) 2. in der Promotions-Liga.

Bb: Haben eine gute Meisterschaft gespielt in der 2. Stärkeklasse, mit der Verstärkung von Roberto Windler wurden sie besser gefördert.

Ca: War eine gute Saison mit guten TrainerInnen und motiviertem Kader. Sie belegen den 4 Platz in der Promotions-Liga.

Cb: Haben eine gute Meisterschaft gespielt in der zweiten Stärkeklasse und haben den dritten Platz belegt.

Cc: Die jungen Trainer hatten am Anfang der Saison etwas Mühe sich durchzusetzen aber schafften es doch einen guten Zusammenhalt in der Mannschaft zu bringen und die Meisterschaft als Team zu beenden.

Da: Sie haben in der Eliteklasse gespielt. Leider war die Saison für sie nicht so gut, sie belegen den letzten Platz auf der Tabelle. Ich hoffe die neuen Spieler bringen frischem Wind in die nächste Saison.

Db: Die Junioren haben eine sehr gute Meisterschaft gespielt und den 2 Platz belegt. Der neue Trainer ist sehr ehrgeizig und holt die Junioren gut ab.

KiFu

(Miguel Angel Pino, Koordinator KiFu)

Die KIFU-Abteilung hat erneut ihren Beitrag zur Profischmiede FC Wiesendangen erfolgreich geleistet. Im Jahr 1 nach Corona, konnten über 100 Kids und 20 Trainer an ihrer Fussballfertigkeiten üben und ihrer Fussballleidenschaft nachgehen.

Das Rückgrat unserer G-Junioren-Abteilungen waren auch dieses Mal, unsere ehrenamtlichen Trainer, welche mit Ihrer Geduld, ihrem Eltern-Gen und der wichtigsten Fussballmethodenkompetenz, dem Schuhebinden, unseren Kindern den Weg in das Fussballspielen ebnen.

Auch ist der sanfte Übergang zu Play-More-Football (PMF) im F- und E-Bereich als Erfolg zu werten. Wer hätte zu meiner Fussballzeit gedacht, dass 3 Kinder in 12 Minuten über 30 Tore schiessen können! Allerdings ist es auch unglaublich wie stark diese Brack-Tore schon bei der Schusstärke eines 8 Jährigen leiden müssen.

Und dank PMF, lernen wir im KIFU nicht mehr «Ball einwerfen» oder «Eckball spielen» sondern «koordiniertes Bälle holen» und «Powerplay-Football 3: 1»

Senioren

(Philippe Mäder, Koordinator Senioren)

Sportliches Highlight der Senioren-Abteilung war der Aufstieg der Senioren 30+ zurück in die Promotion-League. Herzliche Gratulation dazu.

Nachdem vor rund 12 Monaten sowie die Senioren 30+ wie auch die 40+ einen Spielermangel hatten, haben sich die Bemühungen der Werbetrommel ausbezahlt und so konnten einige neue Spieler gewonnen werden. Willkommen in der FCW-Family. Die Senioren 40+ werden sportlich in der neuen Saison wieder voll angreifen. Unsere 50+ figurieren weiterhin als Trainingsgruppe und haben einen superguten Teamspirit. Wir freuen uns, dass wir im FCW auch in Zukunft für unsere Altmeister diverse Kategorien anbieten können.

Personelles

Leider verlässt Beat Lattmann dieses Koordinatoren-Team per Ende Saison. Da wir bereits frühzeitig mit Miguel Angel Pino einen Ersatz finden konnten, haben die beiden den Frühling gemeinsam "bestitten" und Miguel ist bestens eingearbeitet. Ein riesiges Dankeschön geht an Beat für sieben Jahre als Koordinator, sieben Jahre mit vielen Herausforderungen, sieben Jahre in denen der KiFu perfekt organisiert war und funktioniert hat! Vielen lieben Dank, Beat!

Eine weitere Umstellung im Personal gibt es aufgrund einer Rochade. Lukas Dialer gibt sein Amt als Co-Leiter-Sport aus persönlichen Gründen auf - auch dir vielen herzlichen Dank und alles Gute, Luk. An seine Stelle rückt Slavi Sosic, der vorher die Juniorenabteilung (D-B) betreut hat. Die Stelle von Slavi als Koordinator Junioren übernimmt Ercument "Erc" Kayali. Es ist erfreulich, dass wir so alle Stellen im Sport besetzen konnten und freue mich auf die Zusammenarbeit in der neuen Konstellation.

Es gilt ein riesiger Dank allen, die in dieser Saison leider ihren Rücktritt von den verschiedensten Ämtern erklärten. Ich habt den Verein in den letzten Jahren geprägt und zu dem gemacht, was er heute ist. SpielerInnen und Team Staff werden/wurden von den Teams, TrainerInnen von Koordinatoren und Koordinatoren vom Vorstand verabschiedet.

Ausblick

Durch die jüngsten Erfolge gehen wir auch in der kommenden Saison davon aus, dass der Blick in den Rückspiegel unvermeidbar sein wird. Wir spielen in den Ligen, in denen wir spielen wollen und damit das auch so bleibt, werden wir wieder versuchen, aus so gut wie möglich von den Abstiegsrängen fernzuhalten. Die 1. Mannschaft wird punktuell verstärkt, da wir qualitativ noch nicht die gewünschte Breite haben um in der 2. und 3. Liga bestehen zu können. Durch die doch zahlreichen Abgänge sind wir leider nicht in der Lage alle offenen Positionen mit eigenen Junioren aufzufüllen. Trotzdem werden wir unsere 2. Mannschaft weiter mit eigenen Junioren verstärken und sie so weiter als Ausbildungsteam für unsere 1. Mannschaft positionieren. Unserem Frauen 1 möchten wir nach der doch sehr turbulenten Saison und nach vielen personellen Veränderungen Zeit geben sich zu finden. Ein Platz im vorderen Mittelfeld mit einer noch jüngeren Mannschaft setzen wir uns zum Ziel - positive Überraschungen nehmen wir natürlich gerne. Im Juniorenbereich möchten wir mit unseren D, C und B- Junioren in den Promotionsligen bleiben, weil wir davon überzeugt sind, dass das die Stärkenklasse ist, in die wir mit unserem Junioren-Etat passen und in der wir uns optimal entwickeln können. Mit allen KiFu-Teams sowie mit den Junioren und Juniorinnen Teams, die nicht in einer Liga mit Auf- und Absteigern spielen, soll die persönliche Entwicklung der einzelnen Spielerinnen und Spieler, der Teamgeist sowie die Freude am Sport im Vordergrund stehen.

2018 haben wir eine Dokument zur Sportstrategie verfasst. Fünf Jahre später dürfen wir sagen, dass wir sehr vieles, was wir uns vorgenommen haben, auch erreichen konnten: weitere Etablierung vom Eis in der. 2. Liga, Aufstieg in die 3. Liga mit dem Zwei, Gründung einer 3. Mannschaft, Aufstieg des Frauen 1 in die 3. Liga, ... Es ist an der Zeit diese strategischen Ziele zu hinterfragen, ggf. anzupassen das weitere Vorgehen zu definieren. Diesem Thema wird sich die sportliche Leitung zusammen mit dem Vorstand annehmen.

Ich wünsche euch allen ein tolles Grümpi, schöne Sommerferien, eine gute Vorbereitung und freue mich, wenn der Ball in der neuen Saison wieder rollt.

Sportliche Grüsse,

Michi Bernhard
Leiter Sport